

# PROTOKOLL

## über die Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Dienstag, dem 18. Juli 2023, im Dienstleistungszentrum Melsungen

---

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.25 Uhr

---

### **Anwesend:**

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Schmoll, Günther
Ausschussmitglied	Börner, Ralf
Ausschussmitglied	Weigand, Nils
für Ausschussmitglied Schöpp, Tim-Niklas	Dr. Rauch, Petra
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
Ausschussmitglied	Bockskopf, Hellen
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan

### **Außerdem anwesend:**

Erste Stadträtin	Hund, Ulrike
Stadtrat	Schüßler, Olaf
Stadtrat	Gille, Martin
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Lanzenberger, Bernhard
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Hohmann, Peter
Stadtverordnete	Kothe, Sabine
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt	Will, Matthias
	-zugleich als Protokollführer-
Leiterin Amt für Finanzen und Steuern	Ritter-Wengst, Cornelia
Stellv. Bauamtsleiter	Hesse, Bernd Rolf
Vertreterin Jugendparlament	Orlik, Bella

### **Nicht anwesend:**

Ausschussmitglied	Schöpp, Tim-Niklas
-------------------	--------------------

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 10.07.2023 auf Dienstag, den 18.07.2023, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

# Tagesordnung

- 143. Weiterentwicklung des Gesundheitsstandortes Melsungen;  
Vereinbarung zwischen dem Schwalm-Eder-Kreis und der Stadt Melsungen
- 144. Projekt „Altes Kasino“; Festlegung der Sanierungsvariante
- 145. Aktuelles – Berichte, Wünsche Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

---

## **Zu TOP 143**

### **Weiterentwicklung des Gesundheitsstandortes Melsungen; Vereinbarung zwischen dem Schwalm-Eder-Kreis und der Stadt Melsungen**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr hat sich anlässlich der Sitzung am 17.07.2023 einstimmig dafür ausgesprochen, der Stadtverordnetenversammlung den Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Schwalm-Eder-Kreis und der Stadt zur Weiterentwicklung des Gesundheitsstandortes Melsungen zu empfehlen.

Des Weiteren hat der Fachausschuss der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den Magistrat zu beauftragen, die zuständigen Gremien des Schwalm-Eder-Kreises zu bitten, weitere Kreismittel über die genannten 5 Mio. € hinaus bereitzustellen und sich ebenso mit einem angemessenen Zuschuss an der Ertüchtigung des Altbaus für die Übergangsnutzung zu beteiligen.

Der zweite Teil sei nach Darstellung des Vorsitzenden neu in die Beschlussempfehlung aufgenommen worden. Nach Rücksprache des Vorsitzenden mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Kaufmann habe dieser versichert, dass es derzeit keine neuen Erkenntnisse beim Land Hessen, der Kassenärztlichen Vereinigung sowie dem vorgesehenen Betreiber des Integrierten Gesundheitszentrums gebe. Das Konzept für die Gesundheitsversorgung Melsungens werde Gegenstand der Tagesordnung des Landeskrankenhausausschusses am 26.07.2023 sein.

Für die Weiterentwicklung des Gesundheitsstandortes Melsungen sei elementar, dass die Stadt Melsungen Eigentümer des alten Klinikums, des neuen Parkdecks sowie des vorgesehenen Baugrundstückes an der B 83/Brauereiweg werde und hierfür einen Betrag in Höhe von rund 62.000 € von Asklepios erhalte. Diese, und zusätzliche Finanzmittel würden benötigt, um für einen Übergangszeitraum von rund zwei Jahren das Altgebäude zu ertüchtigen, um eine medizinische Grundversorgung zu gewährleisten. Als Mieter würde unverändert die Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Gebäude des alten Krankenhauses verbleiben.

Die Vereinbarung sieht vor, dass sich der Schwalm-Eder-Kreis an der zu zahlenden Grunderwerbssteuer, die sich voraussichtlich am Verkehrswert orientieren wird, mit 50 % beteiligt.

Auf Bitte von Ausschussmitglied Kühn sichert Vorsitzender Wagner zu, den Ausschussmitgliedern sowie Fraktionsvorsitzenden zeitnah Informationen über den Ausgang und die Beschlüsse des Landeskrankenhausausschusses am 26.07.2023 zur Verfügung zu stellen.

Nach Abschluss der Beratungen wird analog des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

*Dem Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Schwalm-Eder-Kreis und der Stadt Melsungen zur Weiterentwicklung des Gesundheitsstandortes Melsungen wird, wie in der Anlage ersichtlich, zugestimmt.*

*Des Weiteren beauftragt die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat, die zuständigen Gremien des Schwalm-Eder-Kreises zu bitten, weitere Kreismittel über die genannten 5 Mio. € hinaus bereitzustellen und sich ebenso mit einem angemessenen Zuschuss an der Ertüchtigung des Altbaus für die Übergangsnutzung zu beteiligen.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 144**

### **Projekt „Altes Kasino“; Festlegung der Sanierungsvariante**

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr anlässlich der Sitzung am 17.07.2023 nach einer Präsentation der Planer einstimmig für die Umsetzung der Sanierungsvariante B ausgesprochen habe. Der neue Kostenrahmen einschließlich einer Klimaanlage betrage 9,8 Mio. € netto.

Auf Nachfrage führt Amtsleiterin Ritter-Wengst aus, dass es sich bei der Stadthalle um einen sogenannten Betrieb gewerblicher Art handele und daher die Stadt zu 100 % Vorsteuerabzugsberechtigt sei. Dies wurde anlässlich der vor Kurzem stattgefundenen Prüfung des Finanzamtes ausdrücklich bestätigt.

Nachdem Rückfragen von Ausschussmitglied Bockskopf und Witzel zur Begrünung bzw. Bepflanzung des Flachdaches bei der Variante B und der Prüfung zur Anbindung des ‚Alten Kasinos‘ an die städtische Wasserkraftanlage Am Bitzen abschließend beantwortet wurden, wird der Stadtverordnetenversammlung ohne formelle Abstimmung die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zum Projekt „Altes Kasino“ die Festlegung auf die Sanierungsvariante B mit den vorgesehenen Spezifikationen einschließlich einer Klimaanlage mit einer kalkulierten Gesamtnettosumme in Höhe von 9,8 Mio. €.*

## **Zu TOP 145**

### **Aktuelles – Berichte, Wünsche Anregungen**

Ohne Beschlussfassung.

Volker Wagner

Vorsitzender

Matthias Will

Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

### **Anlage**

#### **VERTEILER:**

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail

je 1 x Ausschussmitglied per Mail

1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail

je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail

1 x Bürgermeister per E-Mail

je 1 x Magistratsmitglied per Mail

je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail

1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage

1 x z. d. A.